

cum Heuff., *Viola Jooi Janka, declinata W.K.*, *Gypsophila petraea Baumg.*, 20. *Dianthus callizonus Sch. et K.*, *compactus Kit.*, *trifasciculatus Kit.*, *Henteri Heuff.*, *Marisensis Simk.*, *Silene Dinarica Spr.*, *Zawradskii Herb.*, *Viscaria nivalis Kit.*, *Alsine Banatica Heuff.*, *Helianthemum rupifragum Kerner*, 30. *Hypericum Transsilvanicum Cel.*, *umbellatum Kerner*, *Geranium coeruleatum Schur*, *Genista oligosperma Andrae*, *Mayeri Janka*, *Cystisus leiocarpus Kerner*, *Haynaldii Simk.*, *Astragalus Transsilvanicus Barth*, *Lathyrus Hallersteinii Baumg.*, *Onobrychis Transsilv. Simk.*, 40. *Orobus Transsilv. Spr.*, *Waldsteinia trifolia Rochel.*)* *Saxifraga demissa Schott*, *luteoviridis Sch. et K.*, *Oenanthe stenoloba Schur*, *Astrantia alpestris Ky.*, *Seseli heterophyllum Janka*, *Bupleurum diversifolium Roch.*, *Libanotis humilis Schur*, *Peucedanum Rochelianum Heuff.*, 50. *Hieracium palmatum Baumg.*, *Carpaticum Porc.*, *Asperula capitata Kit.*, *Cephalaria radiata Grisb.*, *Achillea Schurii Schultz*, *Dacica Simk.*, *Aronicum Carpaticum Grisb.*, *Senecio papposus Reichb.*, *Wolffii Schur*, *sulphureus Baumg.*, 60. *Anthemis macrantha Heuff.*, *pyretiformis Schur*, *Cirsium furcens Grisb.*, *decaussatum Janka*, *Carduus Kernerii Simk.*, *Echinops setaceofimbriatus Andrae*, *Centaurea Reichenbachiioides Schur*, *Hieracium Transsilv. Heuff.*, *Porphyriticum Kerner*, *Phyteuma tetramerum Schur*, 70. *Campanula Grosseckii Heuff.*, *Transsilv. Schur*, *Rhododendron Kotschyi Simk.*, *Syringa Josikaea Jacq.*, *Gentiana phlogifolia Sch. et K.*, *Symphytum cordatum W.K.*, *Eritrichium Jankae Simk.*, *Pulmonaria rubra Schott*, *Dacica Simk.*, *Scrophularia lasiocaulis Schur*, 80. *Verbascum Kanitzianum Simk.*, *Linaria Kösensis Simk.*, *intermedia Schur*, *Veronica Bachofeni Heuff.*, *Baumgartenii R. et S.*, *crinita Kit.*, *Pedicularis linnogena Kerner*, *campestris Grisb.*, *Salvia Transsilv. Schur*, *Thymus marginatus Kerner*, 90. *Melissa Baumgartenii Simk.*, *Bolnokensis Simk.*, *Marrubium praecox Janka*, *Origanum Barcense Simk.*, *Primula oblongifolia Schur*, *Cortusa pubens Schott*, *Chenopodium Wolffii Simk.*, *Thesium Kernerianum Simk.*, *Quercus Haynaldiana Simk.*, *glabrata Heuff.*, 100. *Allium Fussi Kerner*, *Lilium Jankae Kerner*, *Juncus Carpaticus Simk.*, *Carex Dacica Heuff.*, *Scirpus Transsilv. Schur*, *Alopecurus laguriformis Schur*, *Arena decora Janka*, 107. *Bromus Barcensis Simk.**)*

Ausschliesslich diesseits des Königsteiges endemische Pflanzen:

1. In Ober-Ungarn:

Erysimum Wittmanni Zar., *Saxifraga perdurans Kit.*, *Hieracium Carpat. Bess.*, *Tatrae Grisb.*, (? *Dianthus nitidus W.K.*, ? *Onobrychis Carpat. DC.*)

2. Jenseits der Donau:

Kitabelia vitifolia Willd., *Vicia Pilsiensis J. et A.*, *Seseli leucospermum W.K.*, *Cirsium Boujarti Pill. et M.*, *Cynoglossum Hungaricum Simk.*

3. Im Tiefland (Alföld):

10. *Centaurea Sadleriana Janka*, *Thlaspi Jankae Kerner*, *Nymphaea thermalis DC.*, *Dianthus sabuletorum Heuff.*, *Sedum Hillebrandii Fenzl.*, *Mattia umbellata W.K.*, 16. *Ceratophyllum pentacanthum Haynald.* (Fortsetzung folgt)

Erster Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnthen.

Von Hans Simmer in Dellach im Oberdrauthale.

Besonders schön entwickelt, wie ich selbe bisher noch nirgends sah, fand ich *Baeomyces rosens* und *Cladonia botrytis* (Durchmesser der Apothecien bis zu 6mm). Ueber meine bei dieser und den folgenden Partien gemachten Funde an Moosen, Pilzen und Algen werde ich der besseren Uebersichtlichkeit wegen an einer späteren Stelle einen Gesamtüberblick geben.

Da ein neuerlicher tiefer Schneefall eingetreten war, konnte ich im Vorjahre meine zweite Partie erst am 22. April antreten. Diesmal allein, versuchte ich es längs dem, angeblich ganz unpassierbaren Drassnitzbache aufwärts vorzudringen, um vom Thalboden, wo der Gursen- und Kirschenbach zusammenfliessen, über die Orte Oberdrassnitz, Nöranach und Glatschach den Rückweg zu machen. Schon ob der Taurer'schen Wasserklause im Drassnitzthale begannen die Beschwerden des Weges und sie waren thatsächlich derartige, dass es mich nicht wundert, wenn man das Thal gewöhnlich für ungangbar erklärt. Kletternd und sprin-

*) Wäre zu streichen, da G. Höfer am Fusse der Koralpe bei Wolfsberg in Kärnthen im Jahre 1889 sie gefunden hat. S. Oestr. bot. Zeitschr. Jahrg. 39. p. 277.

**) Richtig zu stellen auf 105 Arten.

gend musste ich unzähligmahl von einer Uferseite auf die andere über den tosenden Wildbach setzen, denn das Gehen auf einer Seite des Baches allein ist wegen der vielen hüben und drüben bis an's Wasser reichenden hohen Felsen, die man ohnedies oft genug übersteigen muss, ganz unmöglich. Endlich, nach achtstündiger Arbeit, hatte ich die sogenannten Drassnitzwiesen erreicht, wo ich in einer alten, halbverfallenen Holzknechtthütte Rast und Mittagsmahl hielt. Ich möchte dieses bis hieher gemachte Stück Weges nur einem vollkommen sicheren Kletterer empfehlen zu begeben, gefährlich genug ist es; dafür aber hatte ich eine reiche botanische Ansbeute gemacht. Der Rückweg von den Drassnitzwiesen ist auf alten Holzstrasser bis Oberdrassnitz und von da auf schlechten Fahrstrassen bis hinab nach Dellach nicht beschwerlich, aber auch ziemlich interesselos; abgesehen von der Besichtigung der allenthalben aus Steintrümmern lose aufgeschlichteten uralten Feldmauern, die einige minder häufige Spezies tragen. Nachstehend gebe ich die Namen der mir neu untergekommenen Lichenen:

Acarospora fuscata smaragdula, *Aspicilia cin rea*, *depressa*, *Biatora coarctata*, *sanguineoatra*, *Biatorina uprothca*, *Calicium trachelinum*, *Callo- pisma cerinum*, *rubellianum*, *Catocarpus polycarpus*, *Cladonia amantocraea*, *cenotea*, *deformis gonecha*, *fimbriata fibula*, *furcata racemosa*, *gracilis hybrida*, *macilenta*, *pitryea*, *pyxidata chlorophaea*, *squamosa muricella*, *silvatica*, *uncialis*, † *Cetraria aculeata*, *Coniocybe furfuracea*, *Cyphelium trichiale*, *Evernia prunastri*, *Gyrophora flocculosa*, *rellea*, *Imbricaria caperata*, *conspersa isidiata*, *conspersa stenophylla*, *encausta*, *exasperatula*, *lanata* †, *perlata* †, *saxatilis*, *tiliacea scortea*, *verruculifera*, *Lecania cyrtella*, *Lecanora frustulosa thiodes*, *pallida*, *subfusca allophana*, *subfusca variolosa*, *Lecidea declinans*, *lactea litho- phila geographica*, *Nephromium laetigatum parile*, *Ochrolechia pallescens*, *pallescens corticola*, *parella*, *tartarea*, *androgyme*, *Opegrapha varia diaphora*, *Pannaria coerulobadia*, *triptophila*, *Parmelia aiolia*, *dimidiata*, *obscura*, *speciosa* †, *tenella*, *Peltigera malacca*, *Pertusaria corallina*, *Physcia cyrr- hochroa*, *Placidium daedaleum*, *Platysma cuculatum* †, *Fahlunense* †, *glaucum coralloideum*, *nirale*, *Ramalina farinca*, *thrausta*, *Rinodina exigua*, *Scolio- ciosporum umbrinum*, *Sphaerophorus coralloides*, *Thalloidima candi- dum*, *Urceolaria scruposa argillacea*. (Forts. folgt.)

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Fedtschenko, Boris, *Abies Semenorii mihi*, eine neue Tanne aus Centralasien (Bot. Centralbl. Nr. 7).

Wie aus der eigentümlichen Diagnose und darauf folgenden Bemerkung zu schliessen ist, hat der Autor weder den Baum selbst, noch dessen Zapfen gesehen. Diese zapfenlose Tanne wurde durch den Kreishauptmann B. Kallaur in dem westlichen Tjan-schan-Gebirge gefunden, und F. sollte nur Nadeln davon erhalten haben, die er untersucht hat und aus deren Beschaffenheit und anatomischen Bau zu dem Schlusse gekommen ist, dass er es „mit einer neuen Art zu thun hatte.“ Ein solch eigentümlicher Modus, die höheren Pflanzen nach einzelnen und dabei unwesentlichen Pflanzenteilen zu bestimmen, was nur in der Palaeontologie Anwendung finden kann, ist nicht genug zu tadeln umso mehr, als dabei keine vergleichende Untersuchung anderer *Abies*-Arten angestellt wurde. F. begnügt sich nur, die im russischen Reiche vorkommenden Tannenarten aufzuzählen, um unter dieselben seine neu aufgestellte Art einzureihen. Unter den 9 aufgenommenen Arten finden wir aber die von Schrenk in Songarei auf seiner Reise i. J. 1840 gefundene und von Fischer und Meyer als *Picea Schrenkiana* benannte Tanne nicht erwähnt. Sachkundige und mit der russisch-asiatischen Flora Vertraute behaupten, *Picea* oder *Abies Schrenkiana* sei die einzige bis jetzt bekannte Art in Centralasien. Bei einer ausserordentlichen Verschiedenheit in der Tracht und der Grösse des Stammes und der Nadeln; zeigt diese Baumart eine überaus weite Verbreitung. Wäre diese vielleicht die „*Abies Semenorii mihi*“? Wie ist dies aber zu entscheiden,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): Simmer Hans

Artikel/Article: [Erster Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnten. 99-100](#)